

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

1.6.1869 (No. 147)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147.

Dienstag den 1. Juni

1869.

Bekanntmachung.

Vom 1. Juni anfangend werden in Folge des mit diesem Tage beginnenden Sommerfahrplanes die Briefladen in hiesiger Stadt in nachstehender Weise entleert:

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1) Bei Kaufmann Dollwätsch: um 9 ¹⁵ Uhr Morgens, " 12 ¹⁵ " Nachmittags, " 3 ⁴⁰ " " " " 9 ⁴⁵ " Abends. | 2) Bei Kaufmann Nömbildt: um 9 ²⁵ Uhr Morgens, " 12 ²⁰ " Nachmittags, " 3 ⁵⁰ " " " " 9 ⁵⁵ " Abends. | 3) Am Gasthaus zum Geist: " 9 ³⁵ Uhr Morgens, " 12 ³⁵ " Nachmittags, " 4 " " " " 10 ⁵ " Abends. | 4) Am Gasthaus zum Deutschen Hof: um 9 ³⁰ Uhr Morgens, " 12 ²⁵ " Nachmittags, " 3 ⁵⁵ " " " " 10 ¹⁵ " Abends. |
| 4) Am Gebäude der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten: um 9 ⁴⁰ Uhr Morgens, " 12 ⁴⁰ " Nachmittags, " 4 ⁵ " " " " 10 ¹⁰ " Abends. | 4) Am Gasthaus zum Rothen Haus: um 9 ³⁵ Uhr Morgens, " 12 ³⁰ " Nachmittags, " 4 " " " " 10 ²⁰ " Abends. | | |

Die letztmalige Entleerung der Brieflade am Hauptpostbureau in der Stadt (Friedrichsplatz 1) geschieht Nachts 10³⁰ Uhr, und sind die nach dieser Zeit zur Aufgabe kommenden Briefe, wenn solche mit den Nachtzügen Beförderung erhalten sollen, in die Brieflade am Bahnhofsbureau einzulegen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1869.

Groß. Postamt.
Weigel.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß werden die nachstehenden Postomnibuscursus mit dem 1. Juni in folgender Weise regulirt:

- | | |
|---|--|
| I. Zwischen Nußheim und Karlsruhe. | |
| aus Nußheim um 5 Uhr Morgens, | in Karlsruhe um 7 ⁴⁵ Uhr Morgens. |
| aus Karlsruhe um 4 Uhr Nachmittags, | in Nußheim um 6 ⁴⁵ Uhr Abends. |
| II. Zwischen Karlsruhe und Gerrenalb. | |
| aus Karlsruhe um 5 ³⁰ Uhr Abends, | in Gerrenalb um 9 Uhr Nachts. |
| aus Gerrenalb um 6 ³⁰ Uhr Morgens, | in Karlsruhe um 9 ⁴⁰ Uhr Morgens. |

Karlsruhe, den 30. Mai 1869.

Groß. Postamt.
Weigel.

Bekanntmachung.

Nr. 3677. Die Vornahme der Hundsmusterung betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird dahier am **Dienstag den 1. Juni, Mittwoch den 2. Juni und Donnerstag den 3. Juni d. J.,** je Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, im Lokale des früheren Hafermarktes vorgenommen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirtschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend. Unter Bezug auf die hiesige Bekanntmachung vom 23. März 1869, Tagblatt Nr. 85, 86, 90 und 133, wird die Flächengehaltsabschätzung und die Ermittlung des Besitzstandes am

Dienstag den 1. Juni d. J., Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr, in der **Durlacherthorstraße** beginnen und sich während dieses und folgenden Tages bis auf die **Duerstraße** und **Brunnenstraße**, **Insel** und **Langestraße** erstrecken, wovon die betreffenden Grund- und Gebäudeeigentümer in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 31. Mai 1869.

Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge werden wegen des Schlußes der Vorstellungen des Groß. Hoftheaters die bisher jeden Mittwoch von Baden nach Karlsruhe stattgehabten Theaterzüge eingestellt.
Karlsruhe, den 30. Mai 1869.

Groß. Eisenbahnamt.

Bekanntmachung.

Nr. 3676. Die diesjährige Aushebung betreffend.

In Folge Verfügung Groß. Bezirksamtes vom 24. d. M. Nr. 11,474 findet die diesjährige Musterung und Aushebung im Gasthaus zum Weißen Löwen dahier an folgenden Tagen statt, und zwar:

1. Am Montag den 7. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, für die Ausstehenden der Altersklasse 1847 und 1848, d. h. Diejenigen, welche in den beiden vorhergehenden Jahren 1847 und 1848 mit ihrer Loosnummer unter die Abschlußnummer fielen, aber aus irgend einem Grunde zurückgestellt wurden und von der Stellungspflicht nicht bis zu einem späteren Termin entbunden sind. Diesen wird zugleich aufgegeben, ihre Stellungsscheine mitzubringen.
2. Am Dienstag den 8. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, für die Pflichtigen der Altersklasse 1849 in Karlsruhe.
3. Die Loosung für alle loosberechtigten Pflichtigen der Altersklasse 1849 am Donnerstag den 10. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr.

Die Pflichtigen werden zum pünktlichen Erscheinen hiernach und mit der Androhung vorgeladen, daß die ohne genügende Entschuldigung in der Tagfahrt Ausbleibenden neben Verwirkung einer Ordnungsstrafe bis zu 20 fl. oder bis zu 8 Tagen Gefängniß, des Rechts, an der Loosung Theil zu nehmen, beziehungsweise der aus der frühern Loosung erworbenen Berechtigung verlustig und als vorzugsweise Einzustellende behandelt werden, vorbehaltlich der Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens, wenn nach den erhobenen Erkundigungen gegen den Ausbleibenden der Verdacht begründet wird, daß er sich seiner Dienstpflicht zu entziehen suche.

Diejenigen Pflichtigen, welche sich auf äußerlich nicht sichtbare Gebrechen berufen oder welche um Zurückstellung nachsuchen wollen und ihre desfallsige Anmeldung noch nicht gemacht haben sollten, werden auf die §§. 32 bis 40 des Wehrgesetzes und auf die §§. 19, 33 und 75 ff. der Vollzugsverordnung dazu hingewiesen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

Dankfagungen.

Den Empfang von 1 fl. 45 fr. für die hungernden Eißländer und von 1 fl. für den Bethausaal in Untergimpeln durch das Kirchenopfer am verflossenen Samstag bescheinigt mit herzlichem Dank
A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

Für die Nothleidenden in Eißland habe ich am 30. d. M. durch das Opfer der Stadtkirche 1 fl. 30 fr. von Ungenannt erhalten, wofür ich herzlich danke.
A. Selbing.

Das Jahresfest der Hardtstiftung

findet am Mittwoch den 2. Juni statt und beginnt Nachmittags 1 Uhr. Hiezu lädt freundlich ein

Der Vorstand.

2.2.

Vorschuß-Verein.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß wir wegen andauernder Kränklichkeit unseres seitherigen Vereinsobmanns Heidelberger den Graveur Friedrich Biegler von hier provisorisch als dessen Stellvertreter angestellt und denselben mit Vollmacht versehen haben, den

Einzug von Vereinsgeldern

zu besorgen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1869.

Im Namen des Ausschusses:

Schriftführer: Himmelheber. I. Vorstand: Dr. E. Riegel. Kassier: Dollmätisch.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juni 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

| | |
|--|-----------|
| Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen | 9 Loth. |
| Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen | 20 " |
| Ein Pfund Halbweißbrod kostet | 4 1/2 fr. |
| Zwei Pfund " kosten | 9 fr. |
| Drei Pfund Schwarzbrod kosten | 11 fr. |

Karlsruhe, den 31. Mai 1869.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

| | |
|---------------------------|--------|
| Dachsenfleisch | 19 fr. |
| Schmalfleisch | 16 fr. |
| Kalb- und Schweinefleisch | 14 fr. |
| Schweinefleisch | 17 fr. |
| Hammelfleisch | 16 fr. |

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Bekanntmachung.

Nr. 12,171. Der Christine Müller von Ruppurr wurde heute die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika erteilt, nachdem sich ihr Vater, der Maurer Ludwig Müller, Bürger in Ruppurr, für etwaige Schulden derselben verbürgt hat.

Karlsruhe, den 31. Mai 1869.

Groß. Bezirksamt.

Salzer.

* Bekanntmachung.

Bei der diesseitigen Verrechnung sind noch zwei Gehilfenstellen zu besetzen. Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse alsbald anher melden.

Karlsruhe, den 31. Mai 1869.

Stadtkassen-Verrechnung.

Lauteschlager.

2.2. Große

Waaren-Versteigerung.

Auftrags zufolge werde ich
Dienstag den 1. Juni und die darauffolgenden Tage,

jeweils Vormittags 9 Uhr anfangend, im Gasthaus zur Goldenen Waage im obern Saale nachverzeichnete Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung versteigern:

- a. Tafel- und Thee-Service in Porzellan und feinem Steingut, einfach und decorirt, Kaffee-, Thee- und Milch-Kannen, Rahmgießer, Tassen, Teller, Platten und Compottiers, Sauciers, Kuchen- und Torten-Platten, Obst-Basen, Waschkannen und Krüge ic.;
- b. Kaffee-Bretter in allen Größen und dazu passende Brodkörbe;
- c. Wasser- und Wein-Caraffen, Wasser-, Wein- u. Bier-Gläser in glatt und geschliffen, Zuckerschalen, Salz- und Senffannen ic.;
- d. Küchengeräthe, insbesondere Kochgeschirr in Eisen, verzinkt und emaillet ic.

Sämmtliche Waaren sind im besten Zu-

stande und sowohl für Gastwirthe und Privatvaten sehr zu empfehlen.

Handverkäufe können während der beiden ersten Tage abgeschlossen werden.

Hiezu beehre ich mich höflichst einzuladen.
W. Merke jun.

2.1. Versteigerung einer großen Parthie Herrenkleider.

Mehrere gleiche Anzüge in Rock, Sosen und Weste von gutem Stoff und gut erhalten in allen Faconen werden Donnerstag den 3. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

2.1. Daglanden.

Farren-Verkauf.

In hiesiger Gemeinde wird Donnerstag den 3. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, ein abgängiger Farren auf dem Rathhause dahier öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Darlanden, den 30. Mai 1869. Bürgermeisteramt. Ganz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Schützenstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und einem Mansardenzimmer, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldhornstraße 34 ist der Laden mit Wohnung, Küche, Keller und Mansardenkammer auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein hübscher, geräumiger Laden in bester Lage ist während der Messe zu vermieten. Zu erfragen in der Jähringerstraße 110 bei Frau Halphen.

Wohnungen zu vermieten.

* In Mitte der Stadt ist eine Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 heizbaren Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Adressen bittet man Amalienstraße 47 abzugeben.

* In der neuen Waldstraße 62 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4—5 Zimmern, Speicherkammer nebst Zugehör. Zu erfragen im ersten Stock.

* In einem freundlichen Hintergebäude ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille, ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 124 zu ebener Erde.

* Vor dem Eitlingertor ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 17, nächst der Wilhelmsstraße parterre.

* Eine Wohnung im südwestlichen Stadttheile, bestehend in 8 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Keller, ist auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren Sophienstraße 12 im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist auf 1. Juni ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Jähringerstraße 76, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den ersten Juli zu vermieten.

* 3.2. Jähringerstraße 5 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer mit Holzplatz sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Kriegstraße 18 d sind im zweiten Stock mehrere schöne Zimmer, mit Aussicht auf die Kriegstraße, möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Zwei freundliche Parterrezimmer sind sogleich zu vermieten: Herrenstraße 64.

— Langestraße 187 ist sogleich oder später ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

— Jähringerstraße 74 im zweiten Stock (Seitengebäude) ist sogleich oder später ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kasernenstraße 9 ist ein hübsch möbliertes Zimmer nebst Kost an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Innerer Zirkel 33 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein möbliertes Zimmer billig an einen Herrn oder Frauenzimmer auf den 1. oder 15. Juni zu vermieten.

— Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 2 b, Schellenzug I.

Kleine Herrenstraße 3 ist im 3. Stock im Vorderhaus ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen von 12—1 Uhr.

* Zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sind auf den 15. Juni zu vermieten: kleine Herrenstraße 3 im 2. Stock.

* Es sind sogleich zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren (sehr geeignet für freiwillige Einjährige) billig zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 23 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. Oktober in angenehmem Stadttheile, möglichst in einem neuern Hause, eine elegante Wohnung, aus 6—7 Zimmern, Küche, Speicherkammern, Keller u. s. w. bestehend, auf mehrere Jahre zu mieten. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgefuche.

* 3.3. Eine kleine Familie sucht eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli im westlichen Stadttheil. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung L. L. abzugeben.

* Eine achtbare, ordnungsliebende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3—5 Zimmern, im ersten oder zweiten Stock, in einem Vorder-, Hinter- oder Seitenbau, in der Lage von der Kronen- bis Karlsstraße. Adressen beliebe man abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. N.

* 2.1. Eine kleine, stille Familie sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche, Keller, Kammern u. s. w. in einer ruhigen Straße zwischen dem Marktplatz und dem Mühlburgertor, sogleich beziehbar. Offerten beliebe man bei Banquier Auerbach, äußerer Zirkel 6, abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht eine hübsche Wohnung von 3—5 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli. Adressen Erbprinzenstraße 22 im Laden abzugeben.

* N. B. Nr. 3093. Wohnungsgefuch. Auf 23. Juli oder später wird von einer kleinen, stillen Haushaltung eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. s. w. zu mieten gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Zimmergefuche.

2.2. Ein hübsches, unmöbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang, zu Kontor geeignet, in einer lebhaften Straße zwischen dem Marktplatz und Mühlburgertor, wird sogleich oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen befördert das Kontor des Tagblattes.

Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, zwischen der Kasernen- und Leopoldstraße gelegen, werden pro 1. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Offerten erbittet man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. O. 100.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, nähen und bügeln kann, überhaupt sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommenden Ziel bei einem einzelnen Herrn eine Stelle: Jähringerstraße 49.

* Auf Johanni wird ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und etwas nähen kann, in Dienst gesucht. Näheres alte Waldstraße 29 im zweiten Stock.

* Auf kommenden Ziel wird ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, auch waschen und puzen kann, zu einer ruhigen Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sich als Aufwärterin eignet, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle: Erbprinzenstraße 24.

* 2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehenes solides Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und puzen kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle: Waldhornstraße 55.

2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 193, eine Stiege hoch links.

* Es wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und puzen kann, für eine Familie, aus 2 Personen bestehend, auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 26 im ersten Stod.

3.1. Ein anständiges Kindsmädchen wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: Waldstraße 32a. Ebendasselbst wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches alle Hausarbeiten versehen und gut kochen kann.

* Ein Mädchen vom Lande, welches waschen und die häuslichen Arbeiten versehen kann, wird sogleich oder auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 11 im untern Stod.

*2.1. Ein solides, braves Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Jähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, williges Mädchen, welches einer Haushaltung tüchtig vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten. Näheres Ecke der Adler- und Langenstraße 113 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht: Herrenstraße 23 im zweiten Stod rechts.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet gegen angemessenen Lohn und gute Behandlung auf kommendes Ziel eine Stelle: Ludwigsplatz 57.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird in Dienst gesucht: Kronenstraße 28 im zweiten Stod.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres vor dem Mühlburgerthor 9.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und ein Mädchen, welches gut waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 71 im Seitenbau im zweiten Stod.

3.1. Ein gefestetes Frauenzimmer, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist und die Haushaltungsgeschäfte durchaus versteht, sowie guten Charakter besitzt, findet auf nächstes Ziel als Stütze der Hausfrau ganz in der Nähe von Karlsrube eine Stelle. Nähere Auskunft wird ertheilt: Langestraße 62 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Johanni eine ordentliche Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrer Chaussee 10.

* Ein solides, braves Mädchen von gefestem Alter, welches sehr gut kochen, auch gut bügeln kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel 7 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch gut kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 5 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch im Zimmerreinigen geübt ist und Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen innerer Zirkel 24 im 2. Stod.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, das andere als Zimmermädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen auf Johanni Stellen. Zu erfragen Hirschstraße 27 im Hinterhaus im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, Kleider machen, weisnähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im 2. Stod.

* Ein Mädchen welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni als Köchin eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 91 im 2. Stod.

* Auf Johanni sucht ein fleißiges Mädchen, welches die Zimmerarbeit gründlich versteht, bügeln, nähen, stricken und spinnen kann, eine Stelle bei einem Kinde oder als Zimmermädchen. Das Nähere Leopoldstraße 4 im dritten Stod zu erfahren.

* Zwei solide Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, das andere nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, suchen auf nächstes Ziel passende Stellen. Zu erfragen Langestraße 145.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 86 im zweiten Stod.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sehr gut kochen kann, überhaupt alle häuslichen Geschäfte gut versteht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Adlerstraße 11.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, puzen und spinnen kann, sucht auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 30 im untern Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 119 im Laden.

* Ein sehr solides und braves Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sich überhaupt sehr willig allen häuslichen Arbeiten

unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 6 im 2. Stod.

Kellner-Gesuch.

* Ein gut empfohlener junger Kellner findet in einem Gasthaus eine Stelle. Eintritt jetzt oder später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße 129 parte.re.

Aufwärterinnen.

* Zwei gewandte, werden auf die Sonntage, hauptsächlich über die Messe, gesucht: Herrenstraße 4.

Stellenanträge.

*2.1. Ein in seinem Fache durchaus gewandter Diener

von gefestem Alter, der sich sowohl über tüchtige Leistungen als auch über Moralität mit besonders guten Zeugnissen auszuweisen im Stande ist, findet bei einer Herrschaft auf 1. Juli oder 1. September eine Stelle. Anmeldung: Kriegsstraße 23 zwischen 2 und 3 Uhr.

Es wird sogleich ein Kutscher gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versebene wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein Diener gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden: Langestraße 152 von 9 bis 11 Uhr Morgens.

* In der Buchdruckerei von Malsch & Vogel wird zum sofortigen Eintritt ein kräftiger Mann als Mad-dreher gesucht.

Stellengesuche.

*3.2. Ein junger Mann, mit guten Schulkenntnissen versehen, sucht in einem größeren Handlungsgeschäfte eine Lehrstelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein junges, solides Frauenzimmer aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann; sucht auf Johanni als Ladenjungfer oder zur Stütze der Hausfrau hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut empfohlenes Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Serviren bewandert ist, sucht auf Johanni eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Akademiestraße 13.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 3. Stod.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Puzen und Waschen in und außer dem Hause. Auch sucht daselbst ein Mädchen, welches schön nähen, flicken und Kleider machen kann, Beschäftigung. Näheres Langestraße 103 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch zur Reparatur von Möbeln und ist das Nähere im Gasthaus zum Goldenen Hirsch zu erfragen. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

Verloren.

Bergangenen Sonntag wurde eine **Herren-Manschette** mit einem kleineren und einem größeren emailirten **Goldknopf** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: **Karl-Friedrichstraße 17.**

* Am Samstag wurde von der kleinen Herrenstraße bis auf den Markt ein goldenes **Medaillon**, oval, darauf ein Hufeisen und zwei Photographien enthalten, verloren. Der Finder möge dasselbe kleine Herrenstraße 15 im untern Stock abgeben und erhält den Goldwerth zur Belohnung.

Haus mit Bauplatz zu verkaufen.

* Das Haus steht in der Leopoldstraße und stoßt auf die Viktoriastraße, ist einstöckig und enthält 6 Zimmer, 1 Alkov und 2 Küchen im untern Stock, sowie 5 Zimmer und 1 Küche in der Mansardenwohnung, ferner großen Speicher, gewölbten Keller, Holzremise und Garten. Das Nähere Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

Verkaufsanzeigen.

In der Musikalienhandlung von **Dörr** sind aus Auftrag um den Preis von 24 fl. zusammen zu verkaufen: 20 Clavier-Auszüge aus Opern (meistens Mailänder und Mainzer Ausgaben, groß Quart) von Mozart, Weber, Spontini, Adam, Serold, Auber, Rossini, Bellini, Donizetti, Verdi, und gegen 60 ausgewählte Arien für Sopran aus verschiedenen Opern. Der Ankaufspreis betrug über 200 fl.

* 2.1. Zu verkaufen: zwei schöne blühende **Cactus-Bäume** von Mannshöhe in Kübeln. Näheres Leopoldstraße im Schlachthaus.

Eine gut erhaltene **Ladeneinrichtung**, für ein Kurz- oder Manufaktur-Waaren-Geschäft geeignet, ist billig zu verkaufen: **Friedrichsplatz 7.**

Zu verkaufen Langestraße 87:

ein Hunderad,
ein Rad-Hund,
ein Schwung-Rad mit Untergefell.

* **N. B. Nr. 3143. Hausgesuch.** Es wird im westlichen Stadttheile ein ganzes, nicht großes Haus — wo möglich mit Garten auf 23. Oktober zu mietzen gesucht. Wer solches zu vermietzen hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**
Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Spezerei-Geschäft zu vermietzen.

2.1. Ein in bester Lage und gutem Gang befindliches Spezerei-Geschäft ist wegen Krankheit des Besitzers zu vermietzen oder zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gründlicher Unterricht in der **Buchhaltung**

3.1. sowie auch im **Rechnen und Schreiben** wird in den Abendstunden erteilt. Näheres Akademiestraße 1 parterre.

Zur gefälligen Beachtung.

* 3.2. **Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7.

— **Monsieur Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure kleine Herrenstrasse 4 au premier.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Alle Diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderungen an mich zu haben glauben, wollen ihre Rechnungen, und zwar sofort, an mich selbst einreichen, da ich Karlsruhe in kurzer Zeit verlasse. **August Amelung**, Museumswirth.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt Ananas, frische spanische Orangen, Menton-Citronen, Malaga-Rosinen, Sultanini, Tafelheigen, Brunellen, neue Muscat-Datteln &c.



Ph. J. Steinhäuser,

Langestraße 122, unweit dem Römischen Kaiser, empfiehlt sein wohl assortirtes **Cigarren-, Tapeten- und Rouleaux-Lager.** Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Musverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt, meinen Waarenvorrath, bestehend in:

Tuch, Sommerbuckskin, Drill, Kleiderstoffen, Kölsch und Barchent, Baumwollzeug, Kattun &c. &c.,

so rasch wie möglich zu bedeutend herabgesetzten Preisen auszuverkaufen.

S. Guggenheim,
22 Langestraße 22.

Das Neueste und Eleganteste in abgepaßten **Wachstuch-Decken, Fenster-Rouleaux, Fensterstramin, Möbel- und Bodenwachstuch, Unterlagstoffen** ist in großer Auswahl eingetroffen in der **Wachstuch- und Rouleaux-Handlung von S. H. Drenfus,**

3.1. Waldstraße 17. Verschiedene Resten und einzelne Rouleaux sind dem Ausverkauf ausgesetzt.

Leinene Taschentücher in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen. **N. L. Homburger.**

Offenburger Leinwand (Naturbleiche) in Auswahl empfiehlt **M. Urbino,** Friedrichsplatz 4.

Franziska Federlechner, Langestraße 96, empfiehlt **Corsetten** in allen Farben und guten Façons und zu billigen Preisen, **Crinolinen** von 1 fl. 18 kr. und höher. Aussteuern und alle feine Weißnäharbeiten werden schnell und pünktlich angefertigt.

Billig! Billige Sendung Briefmarken wieder angekommen bei **Th. Brugler,** Kronenstraße 19.

Wein-Verkauf. — Reingehaltener, alter Wein, welcher sich auch zu Tischwein eignet, wird zu 15 fr. die Maas von 15 Maas an abgegeben. Per Dhm billiger. Näheres Herrenstraße 17.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwarzenmagen empfiehlt heute

W. Prins, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die Trauernachricht mit, daß es Gott dem Unerforschlichen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, **Joseph Feder**, Steindrucker, heute Morgen 1/2 2 Uhr nach einem 18jährigen schweren Krankenlager, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend um 5 Uhr statt, wozu wir Freunde und Bekannte, mit der Bitte um stille Theilnahme, einladen.
Karlsruhe, den 31. Mai 1869.

Die Hinterbliebenen.
Trauerhaus: kleine Spitalstraße 2.

Dankfagung.

Für die ehrenvolle und zahlreiche Leichenbegleitung meines nun in Gott ruhenden lieben Bruders, **Karl Reff**, insbesondere der freiwilligen Feuerwehr, sowie Allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sage ich im Namen der tieftrauernden Familie den tiefgefühlten, innigsten Dank.

J. F. Reff.



Schützen-Gesellschaft Karlsruhe.

Wir ersuchen diejenigen unserer verehrlichen Mitglieder, welche das vorjährige Schützenfest in Straßburg besuchten, sowie diejenigen, welche das diesjährige, am 6. Juni d. J. beginnende zu besuchen beabsichtigen, sich zu einer Besprechung heute (Dienstag) Abend 8 Uhr im obern Lokale der Vier Jahreszeiten einzufinden.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Juni. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner**. Tannhäuser: Herr **Grimminger** vom Stadttheater zu Rotterdam, als Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.
Die Großh. Hofbühne bleibt bis Anfangs August geschlossen.

Sterbfalls-Anzeige.

- 31. Mai. **Joseph Feder**, Steindrucker, ein Ehemann, alt 73 Jahre.
- 31. " **Karl Theodor Rohn**, Kaufmann, ein Ehemann, alt 49 Jahre.

Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Weißwaaren-Geschäfts verkaufe ich von heute an die noch vorrathigen Waaren, als: **Biqué, Boffing, Shirting, Moll, Tüll, Jaconet, Stickereien, Spitzen und Spitzengegenstände** 2c. 2c., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

R. Laubheimer,

Langestraße 193.

Alle Sorten Halsbinden

(das Neueste für die Sommersaison)

empfehlen

12.8.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Das öffentliche Geschäftsbureau von Ch. F. Saffner in Karlsruhe,

welches die Fertigung von **Eingaben aller Art, Bürgerannahms- und Aufstellungsgesuchen**, sowie die **Betreibung ausstehender Schuldforderungen** und alle einschlägigen Geschäfte **billigst** besorgt, befindet sich nunmehr

Kronenstraße 50

2.2. eine Stiege hoch, bei Herrn Conditor **Ebersberger**.

Bureaufunden von 8 bis 12 Uhr Morgens und

2 " 6 " Nachmittags.

In der Zwischenzeit können wie bisher Briefe und Offerten im Gasthaus zu den Drei Königen abgegeben werden.

Circus Antony & Schumann.

Heute, Dienstag den 1. Juni,

Große brillante Vorstellung

in der höheren Reittkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Von jetzt ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:

Logenplatz 1 fl. 45 fr., Sperrsis 1 fl., erster Platz 36 fr., zweiter Platz 24 fr., dritter Platz 12 fr. Militärs bis zum Feldwebel zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte, auf den dritten Platz 9 fr., ebenso Kinder unter 10 Jahren auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der Kasse im Circus ausgegeben.

Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen Besuch.
Antony & Schumann, Direktoren.

Wiener Märzen-Bier

wird heute verzapft bei

F. Seyfried, Bierbrauer.